**Vernehmlassung zur Teilrevision des Krankenpflegegesetzes (Umsetzung des Leitbilds zur Organisation der Gesundheitsversorgung im Kanton Graubünden)**

**Fragenkatalog**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Angaben zu Gemeinde, Organisation oder Person**

Gemeinde/Organisation: …

Name: … Vorname: …

Adresse: …

PLZ/Ort: …

Tel.: …

E-Mail: …

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# **Fragen**

|  |  |
| --- | --- |
| ja | nein |
| 1. Befürworten Sie die gemäss Entwurf vorgenommene Zuteilung der Gemeinden zu den Gesundheitsversorgungsregionen (Art. 7 Abs. 1)? |  |  |
| ... *Falls Nein:* Welche Gemeinden sollten einer anderen Gesundheitsversorgungsregion zugeteilt werden? Zu welcher? Mit welcher Begründung? | | |
| **Bemerkungen:** … | | |

|  |  |
| --- | --- |
| ja | nein |
| 2. Befürworten Sie die Einteilung der Gesundheitsversorgungsregion Churer Rheintal in drei den politischen Regionen entsprechenden Subregionen (Imboden, Landquart, Plessur) (Art. 7 Abs. 1 lit. a)? |  |  |
| *Falls Nein:* Welche Ausgestaltung der Gesundheitsversorgungsregion Churer Rheintal befürworten Sie?  … | | |
| **Bemerkungen:** … | | |

|  |  |
| --- | --- |
| ja | nein |
| 3. Befürworten Sie die Verpflichtung der Gemeinden der jeweiligen Gesundheitsversorgungsregionen und der Gemeinden der Subregionen Imboden, Landquart und Plessur zur Errichtung einer Stiftung, der die Träger der Spitäler (Ausnahme Gesundheitsversorgungsregion Churer Rheintal), der Alters- und Pflegeheime und der Spitexdienste die strategische und operative Führung ihrer Betriebe übertragen können (Art. 8 Abs. 1 und 2)? |  |  |
|  | | |
| *Falls Nein:* Weshalb nicht?  ... | | |
| **Bemerkungen:** … | | |
| ja | nein |
| 4. Befürworten Sie die in Art. 8 Abs. 3 enthaltene Auflistung des Mindestinhalts der bei einer Übertragung der operativen Betriebsführung an die Stiftung an diese zu übertragenden Bereiche? |  |  |
| Falls Nein: Weshalb nicht? Sollten mehr oder weniger Bereiche übertragen werden? | | |
| **Bemerkungen:** … | | |

|  |  |
| --- | --- |
| ja | nein |
| 5. Befürworten Sie die finanziellen Anreize zur Übertragung der strategischen und operativen Betriebsführung an die von den Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregionen errichtete Stiftung sowie zur wirtschaftlicheren Leistungserbringung (Art. 20 Abs. 5, Art. 33 Abs. 7 und 8, Art. 41 Abs. 6 und 8)? |  |  |
| |  | | --- | |  | | *Falls Nein:* Weshalb nicht? Welche Anpassungen sollten vorgenommen werden?  ... |   **Bemerkungen:** | | |

|  |  |
| --- | --- |
| ja | nein |
|  | | |
| 6. Befürworten Sie, dass der Kanton Beiträge bis maximal 50 Prozent der anrechenbaren Kosten an Projekte zu den von den Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregionen beziehungsweise der Gemeinden der Subregionen der Gesundheitsversorgungsregion Churer Rheintal zu errichtenden Stiftungen gemäss Art. 8 Abs. 1 und Abs. 2 und an Projekte zur Übertragung der strategischen und operativen Betriebsführung an die Stiftung gewähren kann (Art. 9d)? |  |  |
| **Bemerkungen:** … | | |

|  |  |
| --- | --- |
| ja | nein |
| 7. Befürworten Sie die vorgesehenen Organe der Stiftung (Art. 9a Abs. 1) und die Aufgaben des Stiftungsrats und des Vorstands (Art. 9b Abs.1 und Art. 9c Abs. 1)? |  |  |
|  | | |
| *Falls Nein:* Weshalb nicht?  ... | | |
| **Bemerkungen:** … | | |
| ja | nein |
| 8. Befürworten Sie die in Art. 9c Abs. 2 und 3 aufgelisteten Kompetenzen, die bei der Besetzung des Vorstands und des Präsidiums abzudecken sind? |  |  |
| *Falls Nein:* Weshalb nicht? |  | |
| **Bemerkungen:** … | | |
| 9. Befürworten Sie die Vorgaben bezüglich der Zusammensetzung des Vorstand (Art. 9 Abs. 4 und 5? | | |
| *Falls Nein:* Weshalb nicht? | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| 10. Erachten Sie die zweijährige Frist gemäss der Übergangsbestimmung von Art. 62 des Gesetzesentwurfs für die Errichtung der Stiftung durch die Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregionen beziehungsweise der Subregionen Imboden, Landquart und Plessur und die dreijährige Frist für das Inkrafttreten der Art. 20 Abs. 5 und 6, Art. 33 Abs. 7 und 8 und Art. 41 Abs. 3 des Revisionsentwurfs als angemessen? |  |  |
| *Falls Nein:* Welche Frist erachten Sie als angemessen? | … Jahre | |
| **Bemerkungen:** … | | |
| 11. Haben Sie Bemerkungen oder Anregungen zu den einzelnen Bestimmungen des vorliegenden Entwurfs für die Teilrevision des Krankenpflegegesetzes? | | |
| Art. xy: | | |

Das ausgefüllte Formular mit Ihren Bemerkungen und Anregungen senden Sie bitte bis   
**30. April 2019** per E-Mail an [info@djsg.gr.ch](mailto:info@djsg.gr.ch).

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Departement für Justiz, Sicherheit und Gesundheit